



Stellenausschreibung:

Psychologisch-technische/r Assistent/in (m/w/d)

Berlin, 17.11.2020

Das von der Max Planck Gesellschaft und Berlin University Alliance (BUA) geförderte Projekt „CovSocial“ unter der Leitung von Prof. Dr. Tania Singer (Max Planck Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften) und einem Konsortium von fünf weiteren Professor*innen der Charité – Universitätsmedizin Berlin (Prof. Adli, Prof. Heim, Prof. Entringer), Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Völkle) und der Max-Planck-Gesellschaft (Prof. Binder), untersucht per App-basiertem Online Monitoring die Veränderung von psychischer Gesundheit sowie sozialer Kohäsion während der SARS-CoV2-Pandemie in einer großen, repräsentativen Stichprobe von Berliner Bürger*innen (siehe für mehr Informationen www.covsocial.de).

Für dieses Forschungsprojekt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39 Wochenstunden), zunächst befristet auf einem Jahr mit der Möglichkeit der Verlängerung eine/eine Psychologisch-technische/n Assistentin (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit im Projekt „CovSocial“ unter Anleitung von Wissenschaftler*innen
- Koordination und Organisation aller forschungsbezogenen Angelegenheiten und Arbeitsabläufe der Arbeitsgruppe, insbesondere Akquise, Rekrutierung und Betreuung von teilnehmenden Versuchspersonen aus der Berliner Bevölkerung via Telefonkontakt, E-Mails und Briefen.
- Sammlung und Kommunikation fehlerhafter Funktionen der App zur Weiterleitung an Experten Support.
- Mitarbeit bei der Planung, Erarbeitung, Durchführung, der bevorstehenden Phasen der Studie
- Weitere projektbezogene administrative und koordinative Aufgaben

Ihre Qualifikationen

- Erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung zur Psychologisch-technische(r)Assistent/In) oder gleichwertige Erfahrung

- und Kenntnisse (z.B. Fortbildung zum/zur Psychologisch-technischen Assistenten/-in oder einen Master-Abschluss im Studienfach Psychologie)
- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich der Forschungsassistenz und -koordination, vorzugsweise in der empirischen psychologischen Forschung
 - Sichere und freundliche Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit erwachsenen Versuchspersonen
 - Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
 - Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
 - Sichere Kenntnisse der Standardsoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationssoftware)
 - Engagement, Organisationsgeschick, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten unter wissenschaftlicher Anleitung, Teamfähigkeit, Flexibilität, sorgfältige und organisierte Arbeitsweise
 - Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
 - Erwünscht: Kenntnisse von psychologischen Studien und Interesse an moderner App-basierter experimenteller Forschung

Die Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD, EG 9*). Die Stelle kann nicht in Teilzeit besetzt werden.

Alle beteiligten Einrichtungen (Charité – Universitätsmedizin Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und die Max-Planck-Gesellschaft) haben sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Außerdem streben alle o.g. Einrichtungen nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds.

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 03-2020 per Email an Dr. Juliane Domke, office@social.mpg.de.